

NEWSLETTER

DEZEMBER

2025

Aus der GL

"Gott wendet sich uns zu"



«Denn wenn sie in Bedrängnis waren, litt auch er. Immer wieder ist er durch seinen Engel zu ihnen gekommen und hat sie gerettet. Er befreite sie damals vor langer Zeit, weil er sie liebte und Mitleid mit ihnen hatte. Er nahm sie auf die Arme und trug sie Tag für Tag.» (Jesaja 63,9; Hoffnung für Alle)

Diese Worte zeigen, wie tief sich Gott dem Volk Israel zugewandt hat. Faszinierend ist, dass der allmächtige Gott, der alles in seinen Händen hält, zugleich so unglaublich nahbar wird. Jesaja beschreibt einen Gott, der liebt, der Mitleid hat und der sein Volk trägt – Züge, die uns beinahe menschlich erscheinen. Mit Blick auf Weihnachten überrascht das nicht: Gott wurde Mensch! In Jesus ist er uns ganz nahegekommen und begegnet uns auf Augenhöhe. Durch Jesus wissen wir, dass Gott wirklich versteht, wie es uns geht – in Freude genauso wie im Leid.

Doch das Fest der Freude ist von Anfang an auch mit Leid verbunden. Herodes liess alle Knaben bis zu zwei Jahren in Betlehem und Umgebung töten. Im Matthäusevangelium lesen wir: «Laute Schreie hört man in der Stadt Rama, Weinen und Klagen nehmen kein Ende. Rahel weint um ihre Kinder; sie will sich nicht trösten lassen, denn ihre Kinder wurden ihr genommen.» (Matthäus 2,18; HFA)

Gerade in solchen Momenten wird die Gewissheit, dass Gott unsere Not kennt, zu einem tiefen Trost. Wir dürfen erfahren, wie Jesus uns buchstäblich durchträgt. Dieses Tragen und Mittragen – in Freude wie auch im Leid – ist auch in der Gemeinde von unschätzbarem Wert.

Als Gemeindeleitung sind wir sehr dankbar für das Miteinander im ChrüzPunkt. Wir spüren, wie eine immer grössere Einheit wächst, trotz aller Verschiedenheit. Ebenso berührt uns das Wohlwollen und Vertrauen, das uns aus der Gemeinde entgegengebracht wird – etwas, das sich auch in der Wahl von Hans und mir in die Gemeindeleitung gezeigt hat. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.

Die Freude darüber, dass wir durch Jesu Tod und Auferstehung gerettet sind, darf uns immer tiefer erfüllen. Und gleichzeitig ist uns Jesus in seiner Menschwerdung ein Vorbild dafür, wie wir einander in Freud und Leid beistehen können (vgl. Röm 12,15). Durch sein Wirken und durch unser gemeinsames Unterwegssein werden wir Jesus immer ähnlicher.

Für die Gemeindeleitung,
Simon Ochsner

Umfrage

Liebe ChrüzPunkt-Familie,

wir möchten den ChrüzPunkt gemeinsam mit euch weiterentwickeln – und dafür brauchen wir **eure ehrliche Meinung!**

WAS?

Eine kurze Online-Befragung zu Gottesdienst, Gemeinschaft und geistlichem Leben im ChrüzPunkt.

WARUM?

Deine Antworten helfen uns zu verstehen, was gut läuft und wo wir uns verbessern können. So können wir die nächsten Jahre gemeinsam gestalten – für eine Gemeinde, in der sich alle zuhause fühlen.

WANN?

Jetzt bis 13. Dezember – es dauert nur 8-10 Minuten

WIE?

Einfach auf den Link klicken und loslegen:

👉 <https://forms.gle/ubhnAYMNUJbipJNd7>

WICHTIG: Die Umfrage ist **komplett anonym**. Deine ehrlichen Antworten sind wertvoll – egal ob Lob oder konstruktive Kritik!

DANKE, dass du dir die Zeit nimmst! Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des ChrüzPunkts.

Gottes Segen,
Markus Schröder & Team im Auftrag der Gemeindeleitung



Gebet

Gebetsanliegen

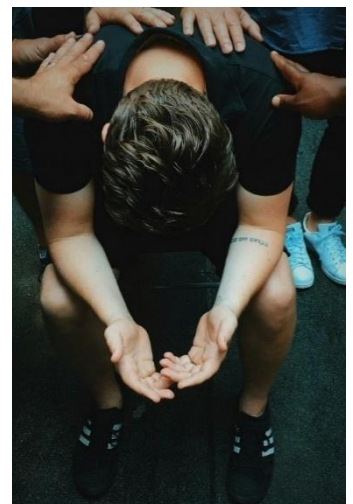
Ps 65,3 «Du bist es, der Gebete erhört, darum kommen die Menschen zu dir.»

Und auch wir im ChrüzPunkt wollen mit Gebet zu Gott kommen. Zuerst ein Dankeschön an dich, dass du dir Zeit nimmst und für diese Anliegen einsteht.

1. Christmas Celebration

Wir wünschen uns, dass dieser Weihnachtsgottesdienst unter Gottes Schutz steht.

Viele Menschen sollen kommen, die Gott noch nicht kennen. Nachbarn wurden eingeladen. Beten wir um das Wirken des Heiligen Geistes im Vorfeld und dann am Samstag/Sonntag selbst!



Freude und Frieden in allen Vorbereitungen

2. Jahresplanung 2026

Viele Projekte/Predigtserien wurden und werden geplant. Beten wir, dass Gott stark wirken kann, jetzt in der Vorbereitung und bei der Durchführung.

Alphalive im Jahr 2026 soll dazu dienen, dass Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen dürfen.

Fühlst du dich berufen zu beten?

"So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen." 1. Timotheus 2,1

Im ChrüzPunkt haben wir einen Gebets-E-Mail-Kanal mit wunderbaren Beterinnen und Beter, die treu für andere eintreten.

Wenn du uns dein Anliegen schickst, teilen wir es per E-Mail mit unserer Gebetsgruppe — und sie beten gemeinsam und im Glauben für dich.

Möchtest du Teil dieses Gebetsdienstes werden?

Wenn du ein Herz dafür hast, für andere zu beten und dich in diese Gruppe von Fürbittern einbringen möchtest, melde dich bei uns!

Wir nehmen dich gerne in unseren Gebets-Verteiler auf. So erhältst du die Gebetsanliegen per E-Mail und kannst gemeinsam im Glauben mittragen.

Lasst uns einander im Gebet tragen und eine starke Gemeinschaft des Glaubens sein!

Hast du ein Gebetsanliegen?

Dann sende dein Anliegen an **Dabrina:** d.bet@chruezpunkt.ch oder an gebet@chruezpunkt.ch

Nutze diesen Kanal, und lass uns dich auf die beste Weise unterstützen, die es gibt: **im Gebet!**

Du musst nicht allein durchs Leben gehen.

Termine

Termine Dezember

Gottesdienste und Gemeindetermine

07.12.2025	10.00 Uhr	Klassischer Gottesdienst mit Abendmahl
	10.00 Uhr	Moderner Gottesdienst mit Abendmahl
09.12.2025	14.00 Uhr	Adventsnachmittag 60 +/-
14.12.2025	10.00 Uhr	Klassischer Gottesdienst
	10.00 Uhr	Moderner Gottesdienst
20.12.2025	19.00 Uhr	Christmas Celebration
21.12.2025	10.00 Uhr	Christmas Celebration
25.12.2025	10.00 Uhr	Weihnachtsfamiliengottesdienst

Weitere Termine

05.12.2025	20.00 Uhr	Boundless
12.12.2025	19.30 Uhr	Gravity
13.12.2025	14.00 Uhr	Jungschi
14.12.2025	12.00 Uhr	Unti
19.12.2025	20.00 Uhr	Boundless

News

Generation 60+/- Herzliche Einladung zur Adventsfeier



Christmas Celebration – Ladet kräftig ein!



Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr gleich zweimal die Christmas Celebration aufführen dürfen. Ihr seid herzlich eingeladen, **am 20.12.2025 um 19.00 Uhr oder am 21.12.2025 um 10.00 Uhr ins 2.OG vom ChrüzPunkt zu kommen** und mit uns gemeinsam die Weihnachtsgeschichte aus verschiedenen Perspektiven zu erleben. Das ist eine super Gelegenheit auch deine Freunde und Nachbarn mitzubringen. Wir freuen uns, wenn bei beiden Anlässen die Reihen gefüllt sind - **macht also gerne fleissig Werbung und tragt euch die Termine in eure Agenda ein. Flyers liegen auf zum Mitnehmen und Verteilen. Eine digitale Version des Flyers kann bei Melli nachgefragt werden!**

Melli Polifke

Jugendpastorin

Alphalive startet erneut im Januar 2026.

Weitere Infos folgen.

Wen kannst DU zum Alphalive einladen?



Allianzgebetswoche 2026 – Gemeinsam beten für unsere Region

Vom 12.–17. Januar 2026 findet die weltweite Allianzgebetswoche unter dem Thema „Gott ist treu!“ statt.

Als Kirchen der Region Baden/Wettingen haben wir ein starkes Anliegen: In jedem Dorf unserer Region soll mindestens eine Gebetsgruppe zusammenkommen!

Darum treffen wir uns von Montag, 12. bis Samstag, 17. Januar in Wohnzimmern, Stuben und Häusern – verteilt über alle Orte der Region. Jede kleine Gruppe zählt und jeder Gastgeber macht einen Unterschied.

Möchtest du deine Stube öffnen und ein Gebetstreffen ermöglichen? Melde dich einfach bei <mailto:michael.ruppen@gzb.ch>. Wir unterstützen dich mit Material und Infos. Mehr Infos dazu wirst du ab Mitte Dezember finden unter <http://www.eabw.ch/gebet>

Der gemeinsame Abschlussgottesdienst der Gebetswoche findet am Sonntag, 18. Januar 2026 um 10:00 Uhr in der Kirche St. Michael Ennetbaden statt. Herzliche Einladung an die ganze Region!



Klemmopolis

Eine Geschichte dank Lego lebendig werden lassen... das kannst du bei uns!

Ein ganzes Wochenende gemeinsam mit deinem Sohn, deiner Tochter oder deinem Götti-/ Gottkind mit LEGO® eine Geschichte lebendig lassen werden... Das macht Freude und stärkt die Beziehungen. Vom 20.-22. März 2026 bauen wir gemeinsam.

Nebst dem Bauen lauschen wir spannenden Geschichten aus der Bibel. Am Samstag sind Znüni und Zvieri



inbegriffen. Das Zmittag muss selbst mitgebracht werden, es stehen fürs Essen Räumlichkeiten zur Verfügung oder ihr könnt zum Essen nach Hause gehen.

Alle „Baumeister“ im Alter von **8-12 Jahren sowie eine erwachsene Person** (Eltern, Grosseltern, Götti, Gotti etc.) sind zu diesem bunten Bau-Wochenende herzlich eingeladen. Eine erwachsene Person kann mit mehreren Kindern teilnehmen.

Programm

Freitag, 20.03.2026: 18.30 - 20.30 Uhr

Samstag, 21.03.2026: 9.30 - 17.00 Uhr (Mittagspause von 12.00 bis 13.30 Uhr)

Sonntag, 22.03.2026: 10.00 Uhr Familiengottesdienst im 2. OG mit anschliessender Besichtigung!

Zeiten werden gegebenenfalls noch angepasst.

Nach der Besichtigung geht die Freude weiter: es heisst dann Abbauen. Alle Teilnehmer helfen mit!

Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen, Eltern, Geschwister, Grosseltern, Götti, Gotti, Cousins....

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Komm, bau mit – es wird cool!

Es ist eine Anmeldung erforderlich.

<https://chruezpunkt.church.tools/publicgroup/1985>



Missionseinsatz in Rumänien 4.- 11. Juli 2026

Missionsreise nach Rumänien

Vielleicht hast du es schon gehört oder gesehen: Im 2026 möchten wir zum ersten Mal in der jüngeren ChrüzPunkt-Geschichte einen Missionseinsatz in Rumänien durchführen. **Möchtest du auch dabei sein?** Hier findest du die wichtigsten Eckpunkte:

Wer?

Alle, die gerne einen Unterschied machen wollen und mindestens 16 Jahre alt sind.

Du brauchst keine speziellen Fähigkeiten – Englisch ist von Vorteil.

Wir reisen als Gruppe von maximal 20 Personen.

Das Anmeldedatum auf ChurchTools wird berücksichtigt.

Wo?

In **Cluj, Rumänien**, in einem Stadtteil, in dem vor allem Romas leben.

Wir arbeiten mit einer Organisation zusammen, die seit über 20 Jahren in diesem Quartier dient:

www.stcharis.org

Untergebracht sind wir in einem einfachen Apartment-Hotel in der Nähe. Kein Luxus, aber absolut machbar für uns 😊
Gekocht und gegessen wird auf dem Gelände von Charis, unserer Partnerorganisation.

Wann?

4. Juli 2026 – 11. Juli 2026

Das Programm ist noch nicht definitiv, aber wir werden Reisetage (Flug) sowie gelegentliche *fun activities* einplanen.

Was werden wir tun?

Der Fokus dieser Reise ist, diesem Stadtteil in Cluj zu dienen. Dazu werden wir in verschiedenen Teams unterwegs sein:

- **Kids-Teams**
Kinder werden oft vernachlässigt. Wir verbringen Zeit mit ihnen – spielen, zuhören, ermutigen und vieles mehr.
- **Gebets-Teams**
Wir möchten für die Menschen dort eintreten: dass sie Jesus kennenlernen und dass ihre Lebensumstände vom Königreich Gottes geprägt werden.
- **Besuchs-Teams**
Gemeinsam mit den Leitern vor Ort machen wir Hausbesuche – mit viel Wertschätzung, offenen Ohren und Gebet.
- **Praktische Teams**
Handwerker, aufgepasst! Es gibt immer etwas zu tun: bauen, reparieren, putzen und vieles mehr.
- **Spezial-Teams**
Du hast eine besondere Fähigkeit oder Ausbildung, die hilfreich sein könnte? Sag uns unbedingt Bescheid!



Kosten

Wir rechnen mit ca. **CHF 750 pro Person**.

Inbegriffen: Transport, Unterkunft, Verpflegung und Hilfsgüter.

Natürlich kannst du zusätzlich etwas für Charis spenden. Ein wenig Sackgeld für persönliche Ausgaben oder Fun-Ausflüge ist ebenfalls sinnvoll.

Fragen oder direkt anmelden?

Hast du noch Fragen? Dann melde dich bei **Micha** oder **Dabrina**:

✉ m.wuethrich@chruezpunkt.ch

✉ d.bet@chruezpunkt.ch

Bereit zur Anmeldung? **Super – dann gleich hier klicken!**
<https://chruezpunkt.church.tools/publicgroup/1984>

Berichte

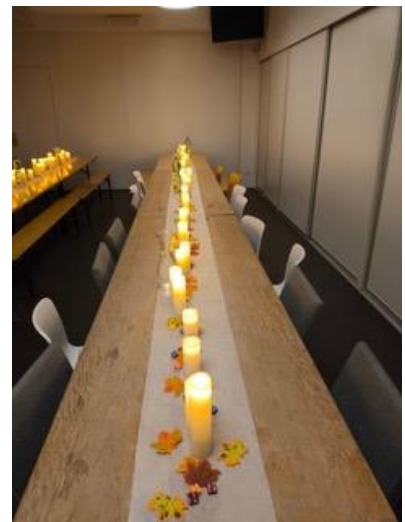
Liechterfäscht im ChrüzPunkt

Am Abend vom 31. Oktober durften wir gemeinsam ein wunderschönes Liechterfäscht im ChrüzPunkt feiern – ein Fest voller Wärme, Licht und Gemeinschaft. Mehrere Familien haben sich zusammengefunden, um den besonderen Abend miteinander zu verbringen. Die Atmosphäre war von Anfang an geprägt von fröhlichem Stimmengewirr, Lachen und vielen leuchtenden Augen.

Zu Beginn erwartete alle ein feines Abendessen. Die Tische waren herbstlich dekoriert, und bei gutem Essen fiel es leicht, miteinander ins Gespräch zu kommen. Eltern und Kinder tauschten sich aus, erzählten von ihren Erlebnissen und genossen die gemeinsame Zeit. Nach dem Essen wurde gespielt, gelacht und entdeckt. Zum Schluss des Abends hörten die Kinder gespannt einen Teil aus Schlunz Geschichte und wir durften ein leckeres Dessert geniessen.

Das Liechterfäscht erinnerte uns einmal mehr daran, wie wertvoll es ist, gemeinsam zu feiern, innezuhalten und Licht in die dunkleren Tage zu bringen. Danke an alle Familien, die diesen Abend mitgestaltet und bereichert haben!

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr. Merkt euch schon das Datum: 31. Oktober 2026!



Herzliche Grüße
Liechterfäscht-Team

Aus der Mission – Familie Honegger in Südafrika

Liebe Familie und Freunde,

es ist schon eine Weile her, seit wir euch das letzte Mal ein Update gegeben haben, und in den vergangenen Wochen und Monaten ist viel passiert. Deshalb ist es Zeit für einen neuen Newsletter.



Rochelle

Seit unserer Rückkehr nach Südafrika hat Rochelle viele neue Freundinnen und Freunde in der Schule gefunden. Sie geht wieder sehr gerne zur Schule und verbringt gerne Zeit mit ihnen. Das war eines ihrer größten Gebetsanliegen, während wir in der Schweiz waren. Zurzeit schreibt sie ihre Prüfungen,

was viel Lernen und Vorbereitung bedeutet.

Außerdem hat sie ein kleines Plastik Perlengeschäft gestartet, in dem sie Armbänder, Halsketten, Fidget Spinner und Handy-Anhänger herstellt. In der Schule hat sie bereits einige davon verkauft und konnte so ihr Taschengeld ordentlich aufbessern.

Daniel

Daniel hatte wahrscheinlich die intensivste Zeit seit unserer Rückkehr nach Südafrika. Wir hatten viele Termine mit medizinischen Fachleuten und anderen Personen, um herauszufinden, warum er in der Schule so große Schwierigkeiten hatte. Dabei entdeckten wir einige Bereiche, in denen er Unterstützung braucht. Mit der neuen Hilfe, die er nun in der Schule bekommt – und einem Paar schicker neuer Brillen – geht es ihm jetzt sehr gut, und er geht tatsächlich gerne zur Schule.

Er hat außerdem mit Cricket angefangen und hat großen Spaß daran.

Leanne

Leanne geht es viel besser. Für sie war die Wiedereingewöhnung nach unserer Rückkehr am schwierigsten. Jetzt, wo sie sich aus dem Burnout herausgearbeitet hat, versucht sie herauszufinden, wie das Leben nach einem Burnout aussieht, und sucht nach einer Routine zu Hause, die an den meisten Tagen funktioniert. Sie arbeitet sehr gerne im Garten und verwandelt unser Grundstück in ein kleines Paradies mit vielen Blumen und Gartenbeeten.

Peter

Nach unserer Rückkehr nach Südafrika hatte Peter eine schwierige Woche, aber mit der Unterstützung, die wir hatten, ging diese Phase schnell vorüber. Er darf weiterhin nur zwei Tage pro Woche arbeiten, macht dazwischen viele Pausen und übernimmt nur kleinere Einsätze. Dadurch geht es ihm deutlich besser. Seine Kreativität ist zurückgekehrt, und er konnte in der Werkstatt wieder ein paar Dinge herstellen. Er freut sich auch sehr auf unsere bevorstehende Zeit in Neuseeland – eine Gelegenheit, Abstand zu gewinnen, zurückzublicken und neu zu bewerten.



Neuseeland besuchen

Es ist mehr als sechs Jahre her, seit wir das letzte Mal Leannes Familie in Neuseeland besucht haben. Das hat uns sehr beschäftigt, und wir hofften, dass wir dieses Jahr wieder reisen könnten – besonders, weil zwei neue Kinder zur Familie dazugekommen sind. Wegen des Burnouts dachten wir jedoch, dass wir diesen

Wunsch aufgeben müssten – aber Gott hatte andere Pläne. Er machte es möglich, dass wir am 4. Dezember nach Neuseeland fliegen und fünf Wochen dort bleiben können.

Für die ersten zwei Wochen fanden wir ein Airbnb nur drei Häuser von Leannes Familie entfernt. Danach werden wir zwei Häuser weiter für ein Ehepaar, das jemanden brauchte, der auf ihr Haus und ihre drei Hunde aufpasst, "house-sitten". Was für ein Segen!

Wir freuen uns riesig darauf und möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die das möglich gemacht haben.

OMNIVision

Wir haben sehr aufregende Neuigkeiten!

Peter betet schon seit einigen Jahren für ein neues Lautsprechersystem, da das aktuelle langsam alt wird und für die Größe seiner Einsätze zu klein ist. Eine neue Entwicklung im ChrüzPunkt in der Schweiz machte ein kleines Line-Array-System frei, das Peter zu einem sehr günstigen Preis erwerben konnte. Und dann konnten wir beobachten, wie Gott auch die Finanzen bereitstellte, um das System zu kaufen und nach Südafrika zu transportieren.



Doch damit hörte Gott nicht auf.

Für das neue Lautsprechersystem benötigten wir auch zusätzliche Kabel – Stromkabel, Signalkabel und so weiter. Vor vielen Jahren hatte uns ein deutscher Kabelhersteller bereits mit einem ganzen Schwung Kabel unterstützt. Daran erinnerte sich Peter und schrieb eine kurze Liste mit drei notwendigen Dingen sowie eine Wunschliste mit etwa zwanzig weiteren Artikeln, die hilfreich, aber nicht unbedingt nötig wären.

Da im Online-Katalog des Unternehmens keine Preise standen, hatte Peter keinerlei Vorstellung davon, wie hoch der Gesamtbetrag sein würde. Wir schickten die kombinierte Liste an unseren früheren Kontakt in Deutschland, der sie an das Unternehmen weiterleitete. Kurz darauf erhielten wir eine Antwort in Form einer offiziellen Bestellung. Zu unserem Schock lag der Gesamtwert der Kabel bei 17.000 €. Was uns jedoch noch mehr überraschte, war der nächste Satz: Das Unternehmen würde alle Kabel zu 100 % sponsern – und sie an einen Ort in Deutschland liefern, den wir wählen durften.

Ist es nicht erstaunlich, was Gott tun kann? Wir sind so gesegnet, und Er ist so treu. Wir sind unglaublich dankbar und freuen uns darauf, das neue Kabelmaterial und das Lautsprechersystem hier in Südafrika einzusetzen. Wir rechnen damit, dass wir den Versandprozess in der dritten Januarwoche des nächsten Jahres starten können und alles rechtzeitig für die arbeitsreiche Osterzeit hier sein wird.

Nochmals vielen Dank für eure grosszügige Unterstützung, während wir in der Schweiz waren und auch nachdem wir wieder zurück sind. Ihr seid ein Teil dieser Arbeit und durch eure Gebete, Gaben und Taten können wir alle an Gottes Reich arbeiten.

Liebe Grüsse,

Peter, Leanne, Rochelle und Daniel.

Interessengruppe «Nähen für Frauen in Burundi»

Auf Initiative von Carole Huber vom Kinderwerk Lima (KWL) entstand das Projekt «**Nähen für Frauen in Burundi**»

Carole war selbst in Burundi wo das KWL ein Missionswerk aufgebaut hat. Burundi ist eines der ärmsten Länder der Welt. Dort lernte Sie Frauen des Batwa -Stammes kennen, eine Bevölkerungsgruppe die ausgegrenzt und verachtet wird. Die Frauen können sich keine Hygieneartikel während der Monatsregel kaufen und bleiben so aus Scham zu Hause. Es wurde zum Anliegen von Carole den Frauen zu helfen.

Nach ihrer Rückkehr suchte sie Unterstützung und fand Helferinnen die mit ihr ein wiederverwertbares, wasserfestes Hygieneset entwickelten. Bei einem Treffen vom KWL kam Carole mit dem Projekt auf mich zu und meinte: Erika wäre das nichts für Dich? Da ich keine Näherin bin, aber gerne helfen wollte, habe ich Denise Egloff davon erzählt, und sie sagte spontan: da helfen wir. Wir sind mit dem Anliegen zu Dabrina die uns den Vorschlag machte eine Interessengruppe zu gründen.

Gesagt – Getan!! Flyer wurden gedruckt und Frauen angesprochen. Am 7. November 25 trafen sich zum ersten Mal **zehn Näherinnen!!** Carole und Margrith reisten mit dem benötigten und vorgefertigten Material aus der Ostschweiz an. Die Arbeit wurde uns erklärt und schon ratterten die Nähmaschinen. Mit Eifer wurde genäht, Schnüre gedreht, geschwätzt und gelacht. Zwischendurch gab es eine Pause bei Kaffee und Kuchen und angeregtem Austausch. Zum Schluss freuten wir uns alle über das Geschaffene.

Das nächste « Nähen» findet statt am Mittwoch, 14.Januar von 13.30 -17.00Uhr. Bist Du auch mit dabei?

Erika Koller / Denise Egloff



Carol und Margrith



fleissige Näherinnen

Das FEG Magazin Dezember ist nun online verfügbar. Viel Spass beim Durchstöbern!

Dezember Ausgabe: https://issuu.com/feg.ch/docs/feg_magazin_dezember_25_januar_26

Erreichbarkeit des Sekretariats

Das Sekretariat ist von Dienstag bis Freitag jeweils von **8.15 – 11.30 Uhr offen** und telefonisch unter 079 427 41 41 für dich da.

Vom 20.12. 2025 bis 6.01.2025 bleibt das Sekretariat geschlossen.

Jederzeit kannst du uns dein Anliegen auch per Mail mitteilen: info@chruezpunkt.ch.

Spenden

Wenn du dich finanziell am ChrüzPunkt, an unserer Vision und unseren Anlässen beteiligen möchtest:

Für grössere Beträge ab CHF 500.00 bitten wir euch, eine Überweisung auf das Bankkonto zu tätigen.

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH40 0076 1016 0901 7608 7
Freie evangelische Gemeinde Baden-Wetti
Landstrasse 170
5430 Wettingen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag
CHF

┌

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

┌

└

Konto / Zahlbar an
CH40 0076 1016 0901 7608 7
Freie evangelische Gemeinde Baden-Wettingen
Landstrasse 170
5430 Wettingen

Zusätzliche Informationen
Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└